

Kindes. Die zweite Gruppe der Söhne ist in die Verantwortung hineingewachsen und damit näher an die ältere Gruppe herangerückt, ist — wenn es gestattet ist, es so zu sagen — im Begriff, die ältere Gruppe einzuholen. Ja, es scheint sich eine neue Gruppierung zu bilden: Nach Alter, Rang und Leistung setzt sich König Heinrich hier vom Mittelfeld der Söhne ab und steht allein voran, so wie weiterhin der Jüngste seine Sonderposition behalten hat.

Wie diese Umschichtung in der Gruppierung der natürlichen Entwicklung der nachwachsenden Generation entspricht, so darf die Gliederung der Kinder von 1183 nach Altersgruppen mitsamt den Lücken, die die Gruppenbildung ja erst hervorrufen, als eine Spiegelung dessen angesehen werden, was den Zeitgenossen sichtbar vor Augen stand. Sie wird damit zu einer willkommenen Bestätigung der Ergebnisse, die wir für die Altersfolge der Kinder Barbarossas einschließlich der früh Verstorbenen gewinnen zu können glaubten; sie wird es um so eher, als jene Ergebnisse durch Überlegungen gefunden wurden, die mit der Gruppenbildung im Ligurinus zunächst nichts zu tun hatten.